



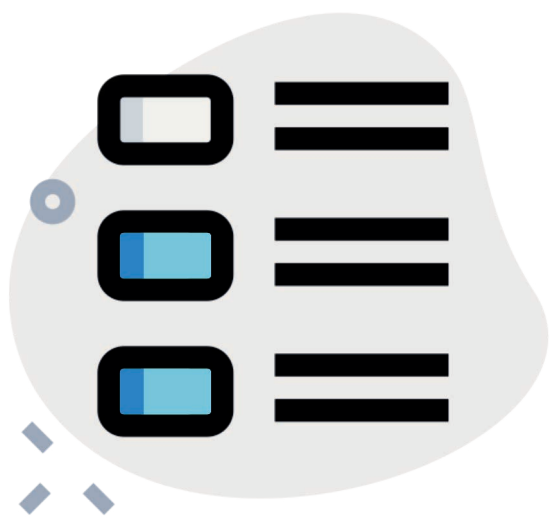
Evangelische  
Allianz  
Basel



*zünftig  
Basel*

# RÜCKBLICK & AUSBLICK

JAHRESBERICHT 2025



# INHALT

Vorwort .....3

Jahresbericht 2025 der Evangelischen Allianz Basel-Stadt .....4

Termine 2026 .....16

Bilanz .....17

Budget 2026 / Rechnung 2025 .....18

Protokoll der Generalversammlung 2025 .....19

Organe der Evangelischen Allianz Basel-Stadt .....20

Traktanden der Generalversammlung 2026 .....21

Ressorts des Vorstands .....22



Dieser Jahresbericht kann auch online gelesen werden: Besuche unsere Website: [www.ea-bs.ch/ueber-uns/download](http://www.ea-bs.ch/ueber-uns/download)



Auf unserer Homepage sind ebenfalls aktuelle Angebote aus unserer Allianz aufgelistet. Schau mal vorbei und hilf uns, up-to-date zu bleiben.



„Zimmern  
Basel“

## PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE

Die Jahreslosung 2025 aus 1. Thessalonicher 5,21 lädt uns ein, mit offenem Herzen und geistlicher Wachsamkeit unterwegs zu sein: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Dieser Vers hat uns als Evangelische Allianz Basel im vergangenen Jahr begleitet. Er erinnert uns daran, nicht nur auf das Schwierige oder Unfertige zu schauen, sondern bewusst das Gute wahrzunehmen, das Gott schenkt, und daran festzuhalten.

Auch im vergangenen Jahr durften wir erleben, wie wertvoll das gemeinsame Unterwegssein als Allianz ist. Wo Christen verschiedener Gemeinden einander im Gebet begegnen, einander ermutigen und gemeinsam auf Jesus ausgerichtet bleiben, wächst Einheit, Vertrauen und Hoffnung. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

Als Vorstand haben wir uns deshalb bewusst entschieden, in diesem Jahresbericht bereits über den Stadtgottesdienst 2026 sowie über die Allianzgebetswoche 2026 zu berichten. Beide Anlässe haben zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Jahresberichts bereits stattgefunden. Wir möchten den Fokus damit stärker auf das aktuelle Leben unserer Allianz richten und sichtbar machen, was Gott gegenwärtig unter uns tut.

So wünsche ich dir beim Lesen dieses Jahresberichts viele ermutigende Eindrücke. Möge das, was du darin entdeckst, Freude wecken, Dankbarkeit stärken und den Blick auf das lenken, was Gott in Basel wirkt. Ihm sei die Ehre für alles Gute, das gewachsen ist und weiter wachsen darf.

Für den Vorstand

**Andreas Hartmann, Präsident**



## GEMEINSCHAFT FÖRDERN

**Wir fördern die Gemeinschaft als Christinnen und Christen und setzen uns ein für eine sinnvolle Zusammenarbeit unter christlichen Gemeinden und Werken.**



### STADTGOTTESDIENST 2026 „Gott ist treu“

Der pulsierende Gottesdienst stand unter dem Thema «Gott ist treu». Der Lobpreis mit dem Worshipchor Basel und dem Musikkorps der Heilsarmee holte die versammelte Allianzgemeinde ab, ein Kurztheater von Giordano Mancini sowie Impulse von Lukas Kundert und Miladin Matic führten uns Gotte Treue durch die Geschichte und für unsere Leben vor Augen. Der Jugendgottesdienst „Bless Basel“ wurde vorgestellt, der schon beim zweiten Anlass über 500 Jugendliche zusammenführte.

Auf Einladung des Dachverbands Freikirchen.ch war auch Bundesrat Beat Jans zu Gast im Basler Münster. Er bedankte sich zuerst bei allen, die gekommen waren und dafür, dass er selbst dabei sein durfte: «Das ist ein starkes Zeichen, dass wir die Herausforderungen gemeinsam meistern können.»

Er wurde von Andreas Hartmann nach den Herausforderungen in der Gesellschaft und wünschenswerten Veränderungen befragt: «Natürlich habe ich Wünsche: Dass wir die Vielfalt, dass wir die unterschiedlichen Prägungen respektieren, dass wir das Verbindende über das Trennende überwinden und gemeinsam nach Lösungen suchen.»

Sein Wunsch an die Kirchen von Basel: «Bleiben Sie dran. In dieser Zeit braucht es den Geist, den Sie ausstrahlen – wir brauchen diese Hoffnung und Zuversicht.»

Nach dem Gottesdienst erklärte er: «Es war sehr inspirierend. Religionsgemeinschaften schaffen Orte der Gemeinschaft. Orte, an denen Menschen Zugehörigkeit und Unterstützung finden. Sie stärken das soziale Netz und leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft.» **Matthias Pfaehler**



Mehr Fotos auf [www.ea-bs.ch](http://www.ea-bs.ch)



## ALLIANZGEBETSWOCHEN 2026

Vom 12. bis 17. Januar 2026 fand im hop Basel (House of Prayer Basel) die diesjährige Allianzgebetswoche statt. Gemeinsam mit Christinnen und Christen aus unterschiedlichen Gemeinden und Gemeinschaften der Region durften wir eine intensive Woche des Gebets, der Anbetung und der Gemeinschaft erleben.

Tägliche Gebetszeiten am Morgen, Mittag und Abend luden dazu ein, innezuhalten, Gott zu begegnen und gemeinsam für Stadt, Region und Welt einzustehen.

Der Eröffnungsabend wurde von Kirchenratspräsident Lukas Kundert und dem Präsidenten der Evangelischen Allianz, Andreas Hartmann, eröffnet. Die Anbetung wurde von einer Band vom ICF, unterstützt vom hop Basel geleitet, ein Zeichen gelebter Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg. Gelebte Barmherzigkeit, zu der uns Jesus in Lukas 6,36 einlädt, bleibt als ein Appell für das neue Jahr 2026.

Auch die weiteren thematischen Abende, darunter der Abend der Nationen mit starker interkultureller Beteiligung, wurden von unterschiedlichen Gemeinden gestaltet und machten so die Vielfalt und Einheit der Christen in Basel sichtbar. Diese Abende waren sehr inspirierend, ermutigend und von einer Freude und Begeisterung geprägt.

Ein besonderes Highlight der Woche war ein gemeinsamer Nachmittag und Abend, der die Einheit in großer geistlicher Vielfalt eindrücklich zum Ausdruck brachte. Zunächst führte die katholische Kirche Sankt Anton ins ökumenische Gebet, tief und eindrücklich. Bewegend, auch mit dem Glaubensbekenntnis von Nizäa, das die meisten Christen weltweit verbindet. Anschließend gestaltete die Leiterin des Münsterhüslis, angeschlossen an die reformierte Münsterkirche, ein liturgisches Gebet, voller Barmherzig- und Warmherzigkeit, verbunden mit Liedern von Taizé. Dann folgte eine Zeit des Herzensgebets in Stille, sehr gut eingeführt und angeleitet von einem Bruder einer griechisch-orthodoxen Einheitsbewegung. Den Abschluss des Abends bildete eine Zeit der Anbetung, geleitet von Studenten des Theologischen Seminars Chrischona mit einer Gebetszeit für eine junge Generation. Die Abfolge dieser unterschiedlichen geistlichen Traditionen an einem einzigen Abend wurde von vielen als tief verbindend und berührend erlebt. Gemeinsame Mahlzeiten, gekocht mit viel Liebe und offene Gebetszeiten im Gebetsraum schufen Raum für Begegnung, Austausch und die Vertiefung von Beziehungen. Die offene Atmosphäre ermöglichte es vielen, spontan vorbeizukommen oder sich aktiv einzubringen und das Gebetshaus wurde sehr rege besucht. Wir sind dankbar für alles, was Gott in dieser Woche gewirkt hat und für die gelebte Einheit in der Vielfalt über Gemeinde- und Generationsgrenzen hinweg. **Bernhard Mössner**



Mehr zu  
Worship Together

# WORSHIP TOGETHER

## Gott gemeinsam loben

Als «Worship Together» Team blicken wir dankbar auf ein bewegtes Jahr zurück: Im Januar und März durften wir in der Matthäuskirche zu Gast sein und beide Male über 100 Leute begrüßen. Dann folgte im Mai ein Spezialeinsatz: Während des Eurovision Songcontests füllten wir 6 Konzertslots auf den kleinen Bühnen der offiziellen «ESC-Street & Boulevard». «Together» hatte hier eine grosse Kraft, denn die Vorschriften besagten, man dürfe nur unverstärkt draussen Musik machen. Durch den gemeinsamen Gesang der vielen Christen, die sich am Rheinufer versammelten, wurde der Klang unseres Lobes vom Kleinbasel bis ins Grossbasel getragen. Als Abschluss dieser ESC-Zeit durften wir gemeinsam mit der Gellert Kirche noch einen Lobpreisabend gestalten. Ende Juni, zentral in der Clara Kirche, im August zu Gast bei der Bridgetown Church in Kleinhüningen und als krönenden Abschluss im November im vollen Münster: Über 500 Menschen kamen zusammen, um Gott zu loben, mit Band und Chor. Wir sind erfüllt und blicken freudig und gespannt aufs nächste Jahr «Zämme für Basel» auch mit dem Worship Together, weil ER würdig ist. Lasst uns seinen Namen gemeinsam erheben, auch auf öffentlichen Plätzen in unserer Stadt. Alle sind herzlich willkommen!

**Andrea Nydegger**





# GESELLSCHAFT VERÄNDERN



Für den vollständigen Bericht,  
scanne den QR-Code

**Wir nehmen Stellung zu aktuellen Fragen und sind bestrebt, der Gesellschaft die Vorzüge biblischer Ethik näherzubringen.**

## RAHAB – HEILSARMEE

### Jesus hat meine Tränen gesehen – Auszug aus einem Bericht einer Klientin

*„Ich stand allein da. Eines Tages geriet ich an einen extrem gewalttätigen Mann. Er zwang mich, Drogen zu nehmen. Als ich mich weigerte, bedrohte er mich mit einer Waffe und sagte, er werde mich töten, wenn ich nicht gehorche. In panischer Angst gelang mir die Flucht. Halb nackt rannte ich durch die Stadt. In dieser Nacht sprach ich zum ersten Mal zu Gott. Es war kein schönes Gebet, sondern ein letzter Hilferuf: „Gott, wenn es dich gibt, dann tu etwas. Ich kann und will meinen Körper nicht mehr verkaufen.“*

*Am nächsten Tag stand ich wieder draussen auf der Gasse. Ich hatte nichts mehr – ausser diesem Gebet. Ein junger Mann sprach mich an und wir gingen gemeinsam in ein Zimmer. Ich kannte ihn nicht. Als sich die Tür hinter uns schloss, sagte er etwas, das ich nie vergessen werde: „Ich will keinen Sex. Ich bin hier, um dir zu sagen, dass du wunderschön und sehr klug bist. Diese Arbeit ist nichts für dich.“*

*Er gab mir eine Visitenkarte und sagte: „Melde dich bei dieser Frau. Sie wird dir helfen.“ Es war die Visitenkarte von Rahab. Ich rief sofort an und sagte nur: „Können Sie mich retten? Ich bin am Ende. Ich kann und will meinen Körper nicht mehr verkaufen.“ So begann unser erstes Gespräch – und viele weitere folgten.*

*Schritt für Schritt fand ich zurück ins Leben. Heute bin ich im Ausstiegsprogramm, lerne Deutsch und habe eine Arbeitsstelle. Bald wird mein jüngstes Kind zu mir kommen. Ich erzähle meine Geschichte, weil ich bezeugen möchte: Jesus hat meine Tränen gesehen. Durch Rahab hat Gott mir eine neue Zukunft geschenkt.“*

Mehr Infos unter [rahab.heilsarmee.ch/basel](https://rahab.heilsarmee.ch/basel)

Bildnachweis: [unsplash.com](https://unsplash.com)



Vielen Dank an alle, die sich investieren – ob als Freiwillige, im Gebet oder auch finanziell.

## Bericht einer Freiwilligen – ein grosses Geschenk

„Vlatka lud mich ein, sie bei der aufsuchenden Arbeit zu begleiten. Und das war der Moment, nach dem es für mich kein Zurück mehr gab – der Blick in die Augen der Frauen und Männer auf dem Straßenstrich, die Einblicke in die Wohnungsbordelle und deren Lebensrealitäten brachen mein Herz endgültig und mir wurde klar, dass, wenn Jesus auf dieser Welt wäre, er an genau diesem Ort wäre, an dem ich gerade stehe: Hier bei diesen Frauen und Männern. Frauen und Männer, die ihren Wert aus den Augen verloren haben, oft keinen Ausweg mehr sehen und häufig auch in Dunkelheit gefangen sind. **Ein Ort, an dem es Hoffnung, Gnade, Liebe und Licht so dringend braucht.** Ich engagiere mich bei Rahab, weil dieser Dienst genau das tut: Durch persönliche Begegnungen wird den Frauen und Männern ihr Wert neu zugesprochen, ein Ausweg aufgezeigt, wenn sie es möchten, Unterstützung auf ganz praktische Weise angeboten und Türen geöffnet, sodass das Licht Jesu in die Dunkelheit scheinen kann. In meiner Zeit bei Rahab durfte ich miterleben, wie Frauen, die teils freiwillig, teils gezwungenermassen in die Prostitution geraten waren, den Mut fanden, einen neuen Weg einzuschlagen. Mit der Unterstützung von Rahab schöpften sie neue Hoffnung und traten Schritt für Schritt aus der Dunkelheit ins Licht. **Ein kleiner Teil dieses Wunders gewesen sein zu dürfen, ist für mich ein grosses Geschenk.**“ M.M.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle für die grosszügige Spende im Stadtgottesdienst 2025. Ein Teil der Kollekte wurde zu Gunsten der wertvollen Arbeit vom Rahab-Dienst der Heilsarmee eingesetzt. Wir konnten im vergangenen Jahr bereits einige neue, zukunftsfähige Strukturen in der Organisation und der Arbeit mit Freiwilligen etablieren und freuen uns sehr zu sehen, wie das Team wächst und stabilisiert wird und wie die Angebote von Rahab wahrgenommen werden.

Im vergangenen Jahr stand der Aufbau des Netzwerks Ausstieg im Fokus der Allianz. Zusammen mit kantonalen Stellen haben wir konkret nach Organisationen gesucht, die bereit sind, zu helfen damit Arbeitsplätze, Wohnplätze, Begleitung und Betreuung für diese Menschen da sind. In kurzer Zeit ist es gelungen, zahlreiche engagierte Einzelpersonen, Organisationen und Werke miteinander zu vernetzen. Dieses wachsende Netzwerk ermöglicht es, Kompetenzen zu bündeln, Vertrauen aufzubauen und individuelle Wege aus der Prostitution zu eröffnen. Besonders beeindruckend ist, wie viele Menschen innerhalb weniger Monate bereit waren, Zeit, Erfahrung und Herz zu investieren, um diesen sensiblen Prozess zu unterstützen.

Ziel dieses Netzwerks ist es, verlässliche Beziehungen zwischen hilfesuchenden Menschen und unterstützenden Angeboten zu schaffen, damit ein Ausstieg aus der Prostitution realistisch und nachhaltig gelingen kann. Menschen, die sich nach einem anderen Leben sehnen, sollen konkrete Hilfe, Begleitung und vor allem Hoffnung erfahren. Das Netzwerk Ausstieg steht für Hoffnung, Perspektive und die Überzeugung, dass Veränderung möglich ist, wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. **Roli Staub**



## GLAUBEN TEILEN

IDEA-Artikel  
über die ESC-Woche



**Wir realisieren und unterstützen Projekte, die zum Ziel haben, Menschen die Inhalte des christlichen Glaubens verständlich zu machen.**

## ESC 2025 – unterwegs mit der besten Botschaft

Während der ESC-Woche in Basel setzte die Evangelische Allianz Basel (EA-BS) eine gemeinsame, kreative Evangelisationsaktion um: Viele regionale Gebetsinitiativen versammelten sich am runden Tisch für die gemeinsame Planung. Es gab Training und Vorbereitungstreffen, eine 24/7-Gebetskette, acht öffentliche Worshipkonzerte und tägliche Sendungen (12.–17. Mai) mit je 50-100 Teilnehmenden. Christen verschiedener Altersgruppen und Nationen teilten die Gute Botschaft auf Straßen, Plätzen, in Bars und bei Passanten – mit Worship, Gebet, Gesprächen, kreativen Aktionen (Origami-Herzen, QR-Schlüsselanhänger mit Bibeltexten, Kreidebotschaften, Schatzsuche u. a.). Die besondere Basler Ausgabe der Hope-Zeitung diente auch als ein hilfreicher Einstieg, um mit den Leuten ins Gespräch zu kommen.

Die Reaktionen reichten von Neugier bis Ablehnung; viele wurden jedoch berührt, nahmen Gebet an. Es gab auch körperliche Heilungen und zahlreiche bewegende Begegnungen. Hunderte beteten weltweit mit. Die Einheit der Christen erzeugte eine spürbare Friedensatmosphäre über der Stadt. Fazit: Basel und viele Menschen erlebten eine tiefe Gottesberührung durch gemeinsame, mutige Präsenz.

Weitere Berichte auf unserer Homepage unter [/projekte/evangelisation-heilung](#)



Fotos: Melina Lörracher, Jesse Van der Neut



## NETZWERK BASEL

### Das Netzwerkbasel ist eine Evangelisations-Plattform der Region Basel.

Im vergangenen Jahr waren wir wieder regelmässig alle 2 Wochen am Samstagnachmittag in Basel unterwegs. Wir erlebten viel Offenheit, gute Gespräche, konnten für Leute beten und die gute Nachricht weitergeben. Einzelne luden Jesus in ihr Leben ein. Das Highlight im Frühling war natürlich die ESC-Woche, als jeden Tag ca. 40 Leute auf die Strasse gingen, um den Tausenden von Besuchern von Jesus zu erzählen. Im Vorfeld gab es 2 Empowerment-Days, die gut besucht waren. Es war beeindruckend, wie viele Leute von anderen Orten der Schweiz extra anreisten, um uns zu unterstützen!

An Weihnachten führten wir eine Christmas Celebration durch mit Chören und einer Band, Food und Bibeln etc. Viele Christen liessen sich mobilisieren, halfen mit beim Verteilen und Gespräche führen. Es war eine wunderbare Atmosphäre und Gott schenkte Seine Gegenwart und das beste Wetter. In Zukunft möchten wir vermehrt gemeinsam mit Anbetung auf der Strasse präsent sein. **Rita Portmann**



Mehr Infos zum  
Netzwerk Basel



Bildnachweis: Rita Portmann

# DEINE NEWS AUF UNSEREM KANAL



Sende uns relevante Informationen zu den Veranstaltungen und Angeboten deiner Kirche, Gemeinde oder deinem Werk. Berichte uns, was Gott in deiner Einrichtung bewirkt und teile die Good News zur Ermutigung mit dem Verteiler der EABS. Wir freuen uns auf deine Videos, Grafiken, Fotos und deine Glory Story.

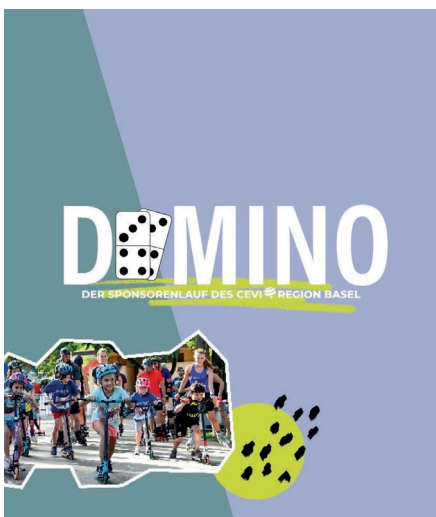
Webseite, Newsletter – und neu: auf [Instagram.com/zaemmefuerbasel](https://www.instagram.com/zaemmefuerbasel)

## Neu für 2026:

**Projekt Glaubensspur beginnt – Ein Videoprojekt der EABS**  
Das Wirken Gottes in Basel sichtbar machen – Vergangenheit und Gegenwart. Du willst mehr wissen?  
Melde dich über IG

## REFRESHPOINT

Was für ein Einstieg für uns als REFRESH Point Wurststand beim St. Jakobstation. Wir durften in unserem ersten Jahr einige Fans willkommen heissen, bedienen und verwöhnen. Es gibt auch immer wieder tolle Gespräche, in denen wir unseren Glauben & Hoffnung mit den Menschen teilen können. Was für eine Freude. Wir haben auch schon unsere Stammgäste, die Spiel für Spiel treu bei uns vorbeikommen. Zusätzlich hat auch der FC Basel nach 8 Jahren ohne Titel im Frühling 2025 das Double gewonnen (Meisterschaft & Cup) und sich zusätzlich für die Europa League qualifiziert. Der Segen fliesst über die Birs herüber bis ins Stadion hinein. **Samuel Kron**



## DOMINOLAUF 2025

Ein grosses Fest für die ganze Familie mit vielseitigem Programm, Essensständen, Musik, Tanz, Hüpfburg für die Kinder und vielem mehr – beim Sponsorenlauf sind 250 LäuferInnen 2390 km gelaufen oder gerollt, das ergab CHF 73`000.- fürs Hauptprojekt in Brasilien (eine Mehrzweckhalle) und CHF 40`000.- für alle Nebenprojekte zusammen, das waren etwa 14 Nebenprojekte. Also alles in allem 113`000.-! Einfach grossartig. Vielen Dank für euer Mittragen!

Nächster Dominolauf am 4. September 2027 wieder im Schützenmattpark von 11:30h-18:00h.

Scanne den QR-Code für Infos zum Dominolauf





Alle Infos zum  
Sommereinsatz 2026  
vom 02.-08.08.



## SOMMEREINSATZ 2025

### Din Summer – dini Mission. Basel wartet uf Dich



Mit diesem Slogan wurde in der ganzen Schweiz für den Sommereinsatz in Kleinhüningen (Kleinbasel) vom 3. bis 9. August 2025 eingeladen. Basel? Basel gilt als der unerreichteste Ort in der Schweiz, an dem die meisten konfessionslosen Menschen leben. Rund 25 Personen aus verschiedenen Gemeinden sind dieser Einladung gefolgt. Am Morgen lasen wir jeweils gemeinsam in der Bibel, hörten einen spannenden Input und priesen Gott mit Lobpreis und Gebet. Am Nachmittag warteten verschiedene Einsatzmöglichkeiten auf uns: Bibelverteilen mit YWAM, Heilungsgebet, Befreiungsgebet, Mithilfe bei LOVE IN ACTION, Gassenarbeit mit Elim, ein Einsatz mit der Gastro-Seelsorge Basel etc. «Ein Highlight für mich war, zu sehen, wie die Herrlichkeit Gottes in vorbereiteten Begegnungen mit Menschen auf der Strasse sichtbar wurde», erzählt Lorena Marti, eine Teilnehmerin dieser Woche. «Wir durften körperliche Heilungen erleben, für Menschen beten, prophetisch einander in Liebe dienen etc. Besonders tief bewegt hat mich ein Gespräch mit einer obdachlosen Frau, die mich gefragt hat, ob ich wisse, wann Jesus wiederkommen wird. Diese Sehnsucht hat mich fast umgehauen».

Basel wartet auch auf Dich: «Die Ernte ist gross, aber es gibt nur wenige Arbeiter, darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen» (Mt 9,37). Als Bridgetownchurch bleiben wir hier. Wir hören nicht auf zu beten für Durchbrüche, zu hoffen auf Wunder und zu staunen, was Gott tut.

Zeitgleich mit dem Sommereinsatz haben die „Stadtpiraten“ (CEVI Jungschararbeit) gestartet. Wie lange haben wir gebetet, dass Kinder ein ganzheitliches Programm und einen regelmässigen sicheren Ort kriegen. Wir sind so dankbar für die Menschen, die dabei dienen. Unsere Mission bleibt: Bei Jesus sein – Wie Jesus werden – und nicht aufhören, Jesus sichtbar zu machen. **Lorena Marti – Teilnehmerin am Sommereinsatz zusammen mit Roli Staub – Pastor der Bridgetownchurch**

Bildnachweis: Jonas Greuter



# GOTTESDIENST AM „TAG DER VÖLKER“

## Religion als Ressource

Migrationskirchen schlagen für zugewanderte und geflüchtete Menschen eine Brücke zu ihrer Herkunftskultur. Zugleich tragen sie zur Integration von Christ:innen aus anderen Ländern bei. Am 2. November feierten die regionalen Migrationskirchen den Gottesdienst am «Tag der Völker» gemeinsam mit den reformierten Kirchen und Freikirchen in Baselland und Basel-Stadt in der Thomaskirche. Die Thomasgemeinde mit Pfarrer Andreas Manig hat bereits viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Migrationskirchen und beherbergt auch schon mehrere Migrationskirchen.

Der Gottesdienst zum «Tag der Völker», an dem über 400 Besucher gemeinsam feierten, machte nach aussen sichtbar, dass Menschen aus Migrationskirchen sich treffen, gemeinsam planen und feiern. Denn trotz aller Unterschiede in Sprache und Kultur sowie in der Art, wie wir unsere Gottesdienste feiern, sind wir Eins in Christus in einer pluralistischen Gesellschaft.

Der persönliche Glaube ist eine starke Ressource für viele Menschen. Migrationskirchen sind Teil unserer Gesellschaft und unterstützen ihre Mitglieder bei der Integration, weil sie dort positive Vorbilder finden.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Netzwerk von Migrationskirchen «eins in Christus», der Evangelischen Allianz und dem reformierten Pfarramt für weltweite Kirche BL/BS hat sich bewährt. **Daniel Frei**



Bildnachweis: Swantje Liebs (Inforel)



# SOZIALDIAKONSISCHE VERNETZUNG

Ein Helfernetzwerk ist am Entstehen – „Ökosysteme des Evangeliums“

*„Gemeinden, Kirchen und christliche Werke in Basel unterstützen, sodass jeder der Beteiligten in seiner Kernkompetenz dienen kann.“*

Wir trafen uns dreimal als Strategiekreis der „Sozialdiakonsichen Vernetzung“, um darüber ins Gespräch zu kommen, welche Nöte wir in unserer Stadt wahrnehmen und wie wir sie gemeinsam angehen können. Vernetzte Ressourcen, starke Beziehungen und ein gemeinsamer Auftrag. Wir begannen mit dem Schaffen einer online Ressourcenplattform (Bridge4You), die im Laufe des Jahres 2026 für Helfende aus Gemeinden und Sozialwerken zur Verfügung gestellt werden soll. Neben der Plattform zielen wir darauf, in den unterschiedlichen Quartieren Zentren zu stärken oder zu gründen, die als niederschwellige Anlaufstellen für Hilfesuchende dienen werden. Wir sehen, wie ein Helfernetzwerk von Freiwilligen geknüpft wird, die Sozialberatung und Triage anbieten können, da sie unkompliziert und zeitnah agieren werden.

Es ist ermutigend und inspirierend zu sehen, wie «Ökosysteme des Evangeliums» (so nennt es der Arbeitskreis der Evangelischen Allianz Schweiz) vielerorts entstehen, gestärkt und ausgebaut werden. Gemeinsam analysieren auch wir in Basel aktuell unsere bestehenden Netzwerke und definieren Ziele sowie konkrete Schritte, um unsere Region aufblühen zu sehen. Nur die Kraft des Evangeliums kann Gesellschaften nachhaltig transformieren, weshalb es grundlegend wichtig ist, dass wir vernetzt vorgehen und Synergien entstehen. Dabei sind wir dankbar für die Unterstützung und das Vorbild anderer Netzwerke. **Melina Lörracher**



Bildnachweis: Melina Lörracher



# BLESS BASEL

## Mehr als ein Jugendgottesdienst

Am 29. August 2024 trafen wir uns als Basler Jugendleiter, um darüber nachzudenken, was wir als Jugend in Basel bewegen möchten. Durch intensive Gespräche, viele Gebete und zahlreiche Ideen entstand die Vision von BlessBasel: junge Christen aus verschiedensten Gemeinden Basels zusammenzubringen, sie im Wachstum zu einem mündigen Glauben zu unterstützen und gemeinsam die gesamte Jugend in Basel mit dem Evangelium von Jesus Christus zu erreichen.

Nach einem Jahr der Planung und Vorbereitung konnte diese Vision am 29. August 2025 erstmals Wirklichkeit werden. Der erste BlessBasel-Event fand in der Steinekirche statt, an dem über 250 Jugendliche teilnahmen. Neben der Verkündigung des Evangeliums gab es Raum für persönliche Fragen, Begegnung und Gemeinschaft. Auch wenn an diesem Abend noch nicht alles perfekt lief, war spürbar: Gott wirkt.

Aufgrund des grossen Zuspruchs zogen wir für den zweiten Event am 21. November in die Gellertkirche um, wo schliesslich über 500 Jugendliche zusammenkamen. Besonders bewegend war, dass erstmals Jugendliche ihr Leben Jesus anvertrauten. Für uns als Kernteam war es ein grosser Anlass zur Dankbarkeit, zu sehen, dass Gott wirkt und Gebet erhört. Auch für die breite Unterstützung und zahlreichen Mitarbeiter, die BlessBasel möglich machen, danken wir von Herzen! Wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr weiter zu wachsen und zu sehen, wie Gott durch BlessBasel wirkt. **Daniel Sierra**



Mehr Fotos und Infos unter [blesbasel.ch](https://blesbasel.ch) oder scanne den QR Code

Bildnachweis: Daniel Sierra



# TERMINE 2026



## **Generalversammlung 07.05.26 um 19:30 Uhr**

Wir informieren über neue Projekte in der Evangelischen Allianz Basel.

**Ort: Steinekirche, Wallstrasse 12, 4051 Basel**



## **Sommereinsatz in Basel 02.-08.08.26**

Die Evangelische Allianz Basel lädt ein, eine Woche Mission in Basel zu erleben.

**Weitere Infos auf: [zaemfefuerbasel.ch/sommer2026](http://zaemfefuerbasel.ch/sommer2026)**



## **Praisecamp 27.12.26-01.01.27**

Christliches Jugendcamp in der Messe Basel

**Weitere Infos unter [www.praisecamp.ch](http://www.praisecamp.ch)**

Alle wichtigen Termine sind auf unserem Kalender auf der Webseite der EABS zu finden.  
[www.ea-bs.ch](http://www.ea-bs.ch)



**Dörfer und Städte,  
wo sich alle Menschen  
entfalten können,  
frei und sicher.  
Wo Menschen Jesus  
als ihren Retter kennen.  
Das ist Gottes Traum  
für diese Welt!**

Buch „Citychangers“  
von Alan Platt

# BILANZ (per 31.12.2025)

## Evangelische Allianz Basel-Stadt

### Aktiven

<b>Umlaufvermögen</b>	<b>64'774.08</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>62'605.08</b>
Post	62'605.08
<b>Forderungen</b>	<b>3'969.00</b>
Transferkonto	0.00
Debitor Gemeinden/Werke	2'969.00
Debitor BLT	1'000.00
Debitor Mitglieder	0.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-1'800.00</b>

### Passiven

<b>Passiven</b>	<b>70'262.42</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>22'359.19</b>
KK Leitertreffen	11'611.14
KK Jugendallianz	6'448.05
Passive Rechnungsabgrenzung	4'300.00
<b>Organisationskapital</b>	<b>47'903.23</b>
Erarbeitetes freies Kapital	34'355.56
Freie Reserven Citychangers	7'069.64
Freie Reserven (ex Jugendallianz BS)	6'478.03
Jahresergebnis EA-BS	0.00
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-5'488.34</b>



Muttenz, 28.03.2026

Andreas Hartmann

Matthias Pfaehler

# BUDGET 2026 / RECHNUNG 2025

## Evangelische Allianz Basel-Stadt

Die dargestellte Jahresrechnung 2025 stellt einen Auszug der vollständigen Jahresrechnung dar, welche nach OR erstellt wurde. Die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) wurde von Daniel Spichiger geprüft. Die vollständige Jahresrechnung kann nach telefonischer Vereinbarung und beim Nachweis eines berechtigten Interesses bei der Geschäftsleitung eingesehen werden.

ERTRÄGE	Budget CHF 2026	Saldo CHF 2025	Budget CHF 2025	Saldo CHF 2024
<b>Erträge</b>	<b>38'680.00</b>	<b>38'936.13</b>	<b>34'951.94</b>	<b>35'242.87</b>
<b>Geldsammelaktionen</b>	<b>24'130.00</b>	<b>25'762.01</b>	<b>21'800.00</b>	<b>24'042.95</b>
Mitgliederbeiträge Gemeinden	14'710.00	14'710.00	14'000.00	14'710.00
Mitgliederbeiträge Werke	6'820.00	6'435.00	5'000.00	5'920.00
Mitgliederbeiträge Privatpersonen	1'300.00	1'340.00	1'300.00	1'350.00
Spenden allgemein	1'300.00	1'277.01	1'500.00	2'012.95
Spenden zweckgebunden		2'000.00		50.00
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>14'500.00</b>	<b>13'201.94</b>	<b>13'101.94</b>	<b>11'236.61</b>
Stadtg. Kollekte/Beitrag Gemeinden	8'521.00	7'619.99	7'619.99	8'417.61
Spenden TWINT Stadtgottesdienst	5'917.00	5'581.95	5'481.95	2'819.00
<b>Erlösminderungen</b>	<b>50.00</b>	<b>-27.82</b>	<b>50.00</b>	<b>-36.69</b>
Gebühren	50.00	-27.82	50.00	-36.69
<b>AUFWAND</b>				
<b>Aufwand</b>	<b>31'900.00</b>	<b>32'112.16</b>	<b>36'000.00</b>	<b>25'343.61</b>
<b>SEA Mitgliederbeiträge</b>	<b>14'000.00</b>	<b>12'740.00</b>	<b>14'000.00</b>	<b>14'020.00</b>
SEA Mitgliederbeiträge	14'000.00	12'740.00	14'000.00	14'020.00
<b>Projektunterstützungen Basel</b>	<b>8'000.00</b>	<b>11'000.00</b>	<b>13'000.00</b>	<b>7'640.00</b>
House of Prayer	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Netzwerk Basel	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Citychangers	5'000.00	8'000.00	10'000.00	4'640.00
<b>Eigener Projektaufwand Basel</b>	<b>9'900.00</b>	<b>8'372.16</b>	<b>9'000.00</b>	<b>3'683.61</b>
Allianzgebetswoche	500.00	159.18	500.00	979.26
Ausgaben Stadtgottesdienst	1'400.00	1'367.63	500.00	0.00
Agapeessen/Migrationsgemeinden	1'000.00	0.00	1'000.00	561.50
Projekte	5'000.00	6'200.00	5'000.00	248.60
Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00	645.35	2'000.00	1'894.25
<b>ADMINISTRATIVER AUFWAND</b>				
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>11'600.00</b>	<b>12'312.31</b>	<b>11'600.00</b>	<b>10'461.08</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>11'500.00</b>	<b>12'216.24</b>	<b>11'500.00</b>	<b>10'393.77</b>
Aufwand Geschäftsstelle	10'000.00	11'812.89	10'000.00	10'217.77
Aufwand Vorstand	1'500.00	403.35	1'500.00	176.00
<b>Finanzaufwand und Finanzertrag</b>	<b>100.00</b>	<b>96.07</b>	<b>100.00</b>	<b>67.31</b>
<b>Finanzaufwand</b>	<b>100.00</b>	<b>96.07</b>	<b>100.00</b>	<b>67.31</b>
Kontospesen	100.00	96.07	100.00	67.31
<b>ERGEBNIS</b>	<b>-4'882.00</b>	<b>-5'488.34</b>	<b>-12'648.06</b>	<b>-561.82</b>



Muttenz, 28.03.2026

*A. Hartmann*

Andreas Hartmann

*M. Pfaehler*

Matthias Pfaehler

# PROTOKOLL der Generalversammlung

**der Evangelischen Allianz Basel (EA-BS) 2025 vom 06.05.2025 um 19.30 Uhr;**  
**Ort: Kirche der offenen Tür / Word of God Church**  
**Hagnastrasse 25, 4132 Muttenz**

## **1 Begrüssung und Organisatorisches – Andreas Hartmann**

Andacht – Bernhard Mössner

Zirkulation der Präsenzliste und Wahl von Stimmezählern: 27 Anwesende

Vorlesen der Abmeldungen und Feststellen der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder: 25 Stimmberechtigte

## **2 Protokoll der Generalversammlung vom 14. Mai 2024, 19.30 Uhr**

Antrag auf Genehmigung durch Andreas Hartmann

Einstimmige Genehmigung des Protokolls, keine Gegenstimmen

## **3 Jahresbericht 2024 + Vorstellung Melina – Andreas Hartmann**

Antrag auf Genehmigung

Newsletter und Webseite (ea-bs.ch)

Bitte die Gemeinde auf Newsletter und Webseite hinweisen, damit die Mitglieder direkt alle Infos erhalten können.  
Infos und Angebote an Melina senden (melina.ioerracher@ea-bs.ch).

## **4 Jahresrechnung 2025 und Bericht der Kontrollstelle – Andreas Hartmann**

Jugendallianz Entwicklungen (Beim nächsten Basler Leitertreffen wird hierzu ausführlich berichtet.)

Eines der Projekte, das unter Citychangers lief (Jungunternehmer), hat doch keine Ausgaben benötigt, da sie sich nun bei „Hope Business Club“ angesiedelt haben.

Migrationsgemeinden: die Pastoren versammeln sich 6x im Jahr zum Agape-Essen; die Thomaskirche hat sich hier mit den Migrationskirchen für den „Gottesdienst der Völker“ zusammengeschlossen, was ein grosses Zeugnis ist.

Antrag auf Abnahme der Jahresrechnung 2024 durch Andreas Hartmann.

Antrag wurde einstimmig angenommen.

Revisionsbericht von Andreas Meier

## **5 Information über Citychanger Projekte – Matthias Pfahler stellt vor**

Roli Staub berichtet:

Projekt Pfuusbus erstmal auf Eis gelegt, ist momentan kapazitätsmässig nicht dran.

Projekt Ausstiegshilfe – Treffen fanden statt, Gespräche wurden geführt, der Bedarf wurde geklärt, Treffen mit JSD – Fokus: Wohnhilfe und Jobcoaching.

Im Jahr 2025 wird vorgeschlagen, 10.000 CHF zu investieren, um die Personalkosten einer Person zu decken, die hier unterstützen wird (ca. 10% Anstellung für 1 Jahr, evtl. ab Herbst).

Wir suchen nach einer passenden Person für diese Rolle; Stellenbeschrieb wird erstellt werden und wir halten Ausschau.

## **6 Budget 2025 – Andreas Hartmann**

Erläuterungen und Fragestellung

Der Vorstand schlägt vor, diese 10.000 CHF zu investieren. Beantragung der Genehmigung der 10.000 CHF Abstimmung: Budget wird einstimmig angenommen.

## **7 Wahlen Vorstand der EA-BS – Andreas Hartmann und Bernhard Mössner stellen vor**

Neuwahlen: Camelia Winkler stellt sich vor. Sie ist seit Juli 2024 ohne Stimmrecht als Beisitzerin Teil des Vorstandes und wird als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Sie war von 2004 und 2019 bereits im Vorstand, ist damals aus Kapazitätsgründen zurückgetreten.

Wahl: Camelia Winkler wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Neuwahl Kontrollstelle: Wir schlagen Daniel Spichiger vor. Sein Lebenslauf ist beigelegt.

Daniel Spichiger wurde einstimmig als Revisor gewählt.

## **8 Aufnahmen und Austritte – Andreas Hartmann**

Samuel Kron wird einstimmig als Einzelmitglied gewählt und aufgenommen.

Bernhard Heyl (amzi) (Iris Pantaleoni) - amzi wird einstimmig als Kollektivmitglied gewählt und aufgenommen.

Lea Speyer wird verabschiedet.

## **9 Varia – Andreas Hartmann und Melina Lörracher berichten**

Unsere Initiativen in der ESC-Woche: Alle Infos auf ea-bs.ch/esc

Gastberggemeinde „The Word of God Church“ – Mikesusin stellt vor

Protokollführerin: Melina Lörracher, GS

# ORGANE der Evangelischen Allianz BS

Stand per 1.1.2026

## Vorstand

Präsident Andreas Hartmann, Unternehmensentwickler newewelt

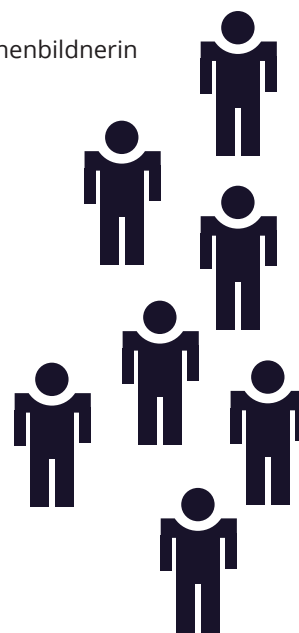
Mitglieder Bernhard Mössner, Leiter Gebetshaus hop  
Matthias Pfaehler, Pfarrer Gellertkirche  
Camelia Winkler, Krankenschwester, Theologin und Erwachsenenbildnerin  
Miladin Matic, Selbstständiger Coach

## Kontrollstelle

Revisor Daniel Spichiger, Stiftung Weizenkorn  
Stellvertretung: Renate Studer

## Geschäftsstelle

Geschäftsstellenleiterin Melina Lörracher, Sozialberaterin newewelt



# TRAKTANDEN Generalversammlung '26

**07.05.2026 um 19.30 Uhr; Ort: Steinekirche, Wallstrasse 12, 4051 Basel**

## **1 Begrüssung und Organisatorisches**

- Andacht
- Kurze kreative Vorstellung des eigenen Werkes, der eigenen Gemeinde
- Zirkulation der Präsenzliste und Wahl von Stimmenzählern
- Vorlesen der Abmeldungen und Feststellen der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder

## **2 Protokoll der Generalversammlung vom 06. Mai 2025, 19.30 Uhr**

- Antrag auf Genehmigung

## **3 Jahresbericht 2025**

- Antrag auf Genehmigung

## **4 Jahresrechnung 2025 und Bericht der Kontrollstelle**

- zugestellt; Erläuterungen und Fragenbeantwortung

## **5 Information über Citychanger Projekte**

- Projekt Ausstiegshilfe: Roli Staub und Melina Lörracher informieren
- Projekt Glaubensspur: Miladin Matic und Melina Lörracher informieren

## **6 Budget 2026**

- Erläuterungen und Fragestellung – zugestellt

## **7 Wahlen Vorstand der EA-BS**

- Wiederwahl Kontrollstelle: Wir schlagen Daniel Spichiger vor.

## **8 Aufnahmen und Austritte**

- Kirche der offenen Türe (Porte Ouverte) - Kollektiv (Gemeinde)
- Worship Together - Kollektiv (Werk)

## **9 Varia**

# RESSORTS DES VORSTANDS

Unser Vorstand ist für die strategische Leitung der Evangelischen Allianz Basel-Stadt verantwortlich. Daneben hat jedes Vorstandsmitglied auch ein Ressort, das SIE/ER verantwortet.



**Bernhard Mössner**

Ressort Gebet



**Matthias Pfaehler**

Ressort Interkulturell und  
Gemeinschaft



**Andreas Hartmann**

Ressort Evangelisation



## Evangelische Allianz Basel-Stadt

Die Evangelische Allianz Basel ist ein Verband von 50 landeskirchlichen und freikirchlichen Gemeinden und Werken, die die gute Botschaft von Jesus Christus ernst nehmen und Einheit untereinander pflegen. Rund 80 evangelische Migrationsgemeinden bereichern den Leib Christi in unserer Region. Ihre Mitglieder stammen aus allen Ländern der Welt und sie bringen ihre unterschiedlichen Formen, Gottesdienste zu feiern aus ihren verschiedenen Kulturen mit. So wird Gott in Basel in ganz vielen Sprachen gelobt und zu IHM gebetet.



**Camelia Winkler**

Migrationskirchen



**Miladin Matic**

Gesellschaftlicher Wandel



**Melina Lörracher**

Geschäftsstelle

Einige dieser Gemeinden gehören zur Evangelischen Allianz, zu vielen haben wir einen geschwisterlichen und respektvollen Kontakt. Das Forum Migrationskirchen beider Basel bringt unter der Leitung der Ev. Allianz und des ref. Pfarramts für weltweite Kirche BL/BS viele Migrationsgemeinden zusammen. So finden regelmässig Treffen mit Pastorinnen und Pastoren von diversen Migrationsgemeinden statt.

**Dabei sind uns drei Schwerpunkte wichtig:**

**1. GEMEINSCHAFT fördern**

Wir fördern die Gemeinschaft als Christinnen und Christen und setzen uns für eine sinnvolle Zusammenarbeit unter christlichen Gemeinden und Werken ein.

**2. GESELLSCHAFT verändern**

Wir nehmen Stellung zu aktuellen Fragen und sind bestrebt, der Gesellschaft die Vorzüge biblischer Ethik näherzubringen.

**3. GLAUBEN teilen**

Wir realisieren und unterstützen Projekte, die zum Ziel haben, Menschen die Inhalte des christlichen Glaubens verständlich zu machen.



Evangelische  
Allianz  
Basel

# RÜCKBLICK & AUSBLICK

## JAHRESBERICHT 2025



Bildernachweise:  
Auf den einzelnen Seiten  
zu lesen

## Abonniere News:

**[www.ea-bs.ch](http://www.ea-bs.ch)**

Anmeldung zum Newsletter  
ausfüllen und ca. 1x/Monat  
Newsletter erhalten.

**Kontakt:**

Telefon: +41 76 218 55 34

E-Mail: [melina.loerracher@ea-bs.ch](mailto:melina.loerracher@ea-bs.ch)

Hofackerstrasse 79, 4132 Muttenz